SCHULE SPIEGEL

Mai 2014

MITTEILUNGSBLATT 4 2013/2014

Das Schuljahr 2013/14 geht seinem Ende entgegen, mit den damit verbundenen Aktivitäten. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für das nächste Schuljahr. Eine Übersicht:

Zweijahrgangsklassen
Ab Schuljahr 2014/15 führt die Schule Spiegel neu zwei Zweijahrgangsklassen. Die Leitung dieser Klassen übernehmen Frau Ursula Schlichting und Frau Denise Zbinden (Zweijahrgangsklasse 1/2) resp. Frau Esther Haldemann (Zweijahrgangsklasse 3/4).

Der Schuljahreswechsel bringt zudem auch einige personelle Änderungen:

Unterstufe (KG - 2. Klasse)
- Frau Beatrice Schafroth (an der Schule Spiegel seit 1993) wird Ende Schuljahr pensioniert. Das Kollegium und die Schulleitung wünschen ihr einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.
- Frau Claudine Liechti schliesst im Sommer ihre Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin ab und wird im kommenden Schuljahr eine neue Stelle in Büren an der Aare mit dem Schwerpunkt IF (integrative Förderung) übernehmen.
- Frau Belinda Göllner besucht im 1. Semester eine Intensivweiterbildung an der PHBern (Semesterkurs) und bezieht im 2. Semester einen unbezahlten Urlaub.
- Die Stellvertretung an der Klasse Göllner/Liechti übernimmt Frau Lia Amstutz.
- Frau Simonne Stauffer unterrichtet in Absprache mit der Schulleitung im 1. Semester als Stellvertreterin an einer Basisstufe in Bümpliz und wird dort für die Schule Spiegel wertvolle Erfahrungen sammeln können. Die Stellvertretung übernimmt Frau Meret Grandjean.
- Frau Sophia Wenger-Bosshart ist bis Ende Herbstferien im Mutterschaftsurlaub. Die Stellvertretung übernehmen vor den Sommerferien Frau Claudia Hobi und nach den Sommerferien Frau Ruth Jost.

Mittelstufe (3. - 6. Klasse)
- Frau Margrit Heusser (an der Schule Spiegel seit 1991) wird Ende Schuljahr pensioniert. Das Kollegium und die Schulleitung wünschen ihr einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.
- Herr Enzo Heusser kehrt nicht an die Schule Spiegel zurück. Seine Stelle übernimmt definitiv Frau Esther Haldemann, welche bereits die Stellvertretung übernommen hat.
- Frau Simone Elsaesser verlässt die Schule Spiegel und wird im neuen Schuljahr an der Schweizerschule in Bangkok unterrichten.
- Die Lektionen von Frau Elsaesser übernehmen Frau Anita Ambühl (an der Klasse 3a, Klassenlehrerin C. Jeker) und Herr Simon Schwab (an der Klasse 4a, Klassenlehrer H. Beutler).
- Frau Pia Aebi kehrt an die Unterstufe zurück und übernimmt eine 1. Klasse. Ihre Klasse übernimmt Frau Vanessa Tanner.

Sekundarstufe I (7. - 9. Klasse)
- Frau Marlen Stettler hat ihre Stelle gekündigt, weil ihr das Pensum auf der Oberstufe in Kombination mit der Familienbetreuung zu gross ist. Ihre Stelle übernimmt Frau Jenny Bigler, welche in diesem Schuljahr bereits mehrere Stellvertretungen übernommen hat.

Integrative Förderung (IF)
- Frau Corinne Hahnloser-Steinauer wird nach ihrem Mutterschaftsurlaub ihr Pensum reduzieren und neu an der Schule Liebefeld/Hessgut unterrichten. Die Nachfolge übernimmt Frau Brigitte Schweizer, welche im laufenden Schuljahr bereits die Stellvertretung von Corinne Hahnloser übernommen hat.
- Frau Christine Muralt kehrt aus ihrem Urlaub zurück und übernimmt wieder die DaZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache) auf der Primarstufe.

Hauswartschaft
- Raphael Dinkel schliesst seine Lehre als Hauswart ab. Wir wünschen im viel Erfolg bei den Prüfungen.

Den mehr als 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich an dieser Stelle im Namen der Schulkommission und der Schulleitung ganz herzlich für ihr Engagement für die Kinder und Jugendlichen der Schule Spiegel.

Allen Lehrpersonen, welche uns im Sommer verlassen, wünsche ich beruflich und privat von Herzen alles Gute. Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heisse ich herzlich willkommen und wünsche ihnen eine gute Zeit bei uns im Spiegel. (Markus Keel, Schulleiter)

Klassenlehrpersonen Schuljahr 2014/2015

KG 1	P. Saier/M. Silfverberg
KG2	M. Wendle/A.-K. Zulauf
KG3	R. Buri
KG4	L. Ramseier
KG5	C. König
1a	S. Stauffer
1b	P. Aebi
1+2	U. Schlichting/D. Zbinden
2a	L. Amstutz
2b	R. Pfister/S. Wenger
3a	C. Jeker
3b	U. Ellenberger

3+4	E. Haldemann
4a	H. Beutler/S. Schwab
4b	V. Tanner
5a	U. Weibel/C. Schär
5b	M. Aebersold
6a	J. Barone
6b	C. Petschen
6c	A. Pellegrino
7	A. Jordi/D. Muralt
8a	F. Meier
8b	T. Schaller
9	L. Klopfstein

UNTERSTUFE

KG 3 & 4 am Chäsitzerlouf
28 + 2 = RIESENSPASS

Wenn 28 motivierte Modis und Giele zusammen mit zwei engagierten Frauen etwas anpacken, dann haben alle viel Spass! So war es auch am 26. April, als die Kinder der Kindergärten 3 und 4 als Blinzernfeger und Spiegelflitzer zusammen am Chäsitzerlouf 2014 teilnahmen.
Punkt elf Uhr standen die Kinder erwartungsfroh und spannungsgeladen in ihren Turnkleidern parat. Nach einem Spiel und kurzem Aufwärmen ging es zur Streckenbesichtigung. „Grad füre, steil ufe, abe is Ziel“ wurde die 500m lange Strecke in Kinderworten analysiert. Um zwölf Uhr erfolgte der Startschuss für die Giele, zwei Minuten später derjenige für die Modis. Alle Kinder rannten so schnell sie konnten und erreichten das Ziel innerhalb weniger Minuten. Nach dem Zieleinlauf gab es für die stolzen Finisher blaue Caps, Isostar, Eistee und das Wichtigste: grosse, runde, goldene Medaillen mit blaugelbem Band, die die meisten Kinder wohl erst zum Schlafen wieder ausgezogen haben.
BRAVO Blinzernfeger und Spiegelflitzer und DANKE Doris Räber und Ruth Buri, dass ihr den Kindern dieses tolle Erlebnis ermöglicht habt! (Christine Gross)

MITTELSTUFE

Schüleraustausch mit Sion
EXPÉRIENCES EN SUISSE ROMANDE

Schülerinnen und Schüler der beiden 6. Klassen haben kurz vor den Frühlingsferien am Austauschprojekt „2 langues – 1 Ziel“ der beiden Kantone Bern und Wallis teilgenommen. Zusammen mit einem Austauschschüler/einer Austauschschülerin haben sie eine gemeinsame Woche im Spiegel und in Sion verbracht und an beiden Orten gemeinsam die Schule besucht.
Hier einige Rückmeldungen der Kinder.

In der Schule. „Ich finde die Schule in Sion sehr anders als bei uns. Den Unterricht fand ich manchmal nicht so interessant, weil die Lehrperson uns zum Teil nicht miteinbezogen haben. Bei ein paar Lehrern war es aber auch ganz lustig, weil sie ein Spezialprogramm gemacht haben oder wir einfach etwas machen konnten.
In der grossen Pause fand ich es sehr komisch, die Schüler aus Sion haben nicht irgendwie Fussball gespielt oder so. Sie sind einfach herumgestanden und haben gewartet bis es läutet und die Pause vorbei war. Aber eigentlich war es eine coole Schule.“ (F. v. D.)
Familienleben. „Ich war bei einer sehr netten Familie. Die Familie war religiös und es gab jeweils Tisch- und Abendgebete. Mich hat das nicht gestört, aber

es war ungewohnt. Meine Austauschfamilie machte meistens alles gemeinsam. Sie assen gemeinsam, gingen alle zusammen etwas unternehmen und hatten es gut zusammen. Ich durfte bei allem, was sie machten, dabei sein - das hatte mich gefreut." (F. S.)

Mein Austauschpartner. „Mein Austauschpartner hiess Patrick Pinho Teixeira. Er war sehr nett und witzig, doch was mich an ihm störte war, dass er ein bisschen überdreht war. Sein Alltag war eigentlich normal bis auf die Angewohnheit, dass er etwa 4 Stunden am Tag Videospiele gespielt hat. Trotzdem verstanden wir uns super und hatten viel Spass miteinander. Er ass noch weniger Gemüse und Früchte als ich." (J. K.)

Französisch. „Es war schwierig die anderen Kinder zu verstehen, weil sie manchmal ziemlich schnell gesprochen haben. Zum Beispiel sagten sie immer „Je sais pas". Das hat mich am Anfang verwirrt, da sie das „ne" weggelassen haben. Die Mutter meiner Austauschpartnerin hat immer langsam gesprochen. Ihr Französisch konnte ich besser verstehen. In dieser Woche habe ich viel gelernt und hatte auch Spass dabei. In der Schule merke ich, dass ich im Französisch Fortschritte gemacht habe." (N. F.)

Austausch wie weiter ...? „Ich möchte den Austausch noch einmal machen, weil das ein sehr tolles Erlebnis in Sion war. Meine Austauschfamilie war ganz nett. Ich habe sehr viel französisch gelernt. Bramois ist wunderschön. Wenn ich nächstes Jahr wieder gehe, kann ich sicher besser Französisch sprechen. Dann ist es mir wohl auch nicht mehr so langweilig in Juliettes Schule. Juliette spricht gut deutsch. Deshalb ist es für mich einfacher, mich mit ihr zu unterhalten. Es war sehr toll!" (J. K.)

OBERSTUFE

Abschlusstheater der 9. Klasse
DIABOLISCHES ROULETTE

Auch dieses Jahr bringen die Neuntklässlerinnen und Neuntklässler zum Abschluss ihrer Schulzeit ein Theaterstück auf die Bühne. Die Vorstellungen finden in der letzten Schulwoche am Montag, 30. Juni und Dienstag, 1. Juli in der Aula Spiegel statt (um 10.30 Schülervorstellung und um 19.30 öffentliche Vorstellung).

Wer träumt nicht davon, einmal viel zu verdienen oder gar die Million zu knacken? Sandy, Flip und Mike kommen schneller zu Geld, als es ihnen lieb ist. Jedoch haut Mike ab mit der Kohle und lässt seine beiden besten Freunde sitzen! Fast schon scheint es, als würde der Teufel recht bekommen; so wollte er seiner Gemahlin doch einmal mehr beweisen, wie schlecht und habgierig die Menschheit ist, wenn es ums Geld geht. Das diabolische Experiment verläuft aber nicht nach Plan...

„Diabolisches Roulette" von Hape Köhli orientiert sich am Schwarz-Weiss-Film von „Der Teufel hat gut lachen" (Regie Kurt Früh und Max Haufler) aus den sechziger Jahren. Zusammen mit dem Klassenlehrer Adrian Jordi und der Lehrerin und Theaterpädagogin Marlen Stettler erarbeitet die Klasse eine eigene Version des Mundartstücks. Sowohl bei der Rollenverteilung, der Bearbeitung des Textes und des Bühnenbildes als auch bei Fragen der Dramaturgie sind die Schülerinnen und Schüler massgeblich beteiligt. (Marlen Stetler)

TAGESSCHULE

Rückblick
EIN ERLEBNISREICHES JAHR ALS PRAKTIKANT

Da wir langsam auf das Ende meines Praktikums zusteuern, ist dies für mich die Gelegenheit, auf all das Erlebte zurückzublicken. Ich durfte viele tolle Dinge in diesem Jahr lernen und eine wertvolle Zeit mit den Kindern verbringen.

Vielseitige Tätigkeit. Von Backen über Schlittschuhlaufen bis hin zum Klettern habe ich vieles gemacht. Tägliches Spielen, Malen, gemeinsam Essen und Hausaufgaben erledigen, all das und vieles mehr hat mir grosse Freude bereitet, auch wenn's etwa anstrengend war.

Spannende Projekte. Eine dauerhaft hohe Lautstärke, Kinder mit schier unendlicher Energie und mehr als hundert verschiedene Gemüter... An all das musste ich mich auch zuerst gewöhnen! Daraus folgten aber viele tolle «Männergespräche» mit den Knaben und schöne Momente beim Zeichnen von Prinzessinnen, Einhörnern und Prinzen mit den Mädchen. Ich konnte mit grosser Mithilfe der Kinder den Keller des Tageskindergartens verschönern und angenehmer gestalten. Auch jetzt ist wieder ein Projekt in Planung, welches ich noch als „Abschluss-Zückerli" mit den Knaben ausführen werde.

Kinder als Lehrmeister. Nach diesem Jahr bin ich begeistert, wie viel die Kinder mich lehren! So hoffe ich auch, dass ich das eine oder andere weitergeben kann! Aufgrund des geleisteten Praktikumsjahres darf ich im Herbst mein Studium als Sozialarbeiter an der Fachhochschule Olten beginnen, auf welches ich mich sehr freue.

In diesem Sinne: Merci viumau öich aune für das tolle Jahr! (Kevin Glauser)

SCHULKOMMISSION

Neuorganisation
AUFLÖSUNG DER SCHULKOMMISSION SPIEGEL

Am 1. August 2014 wird das teilrevidierte Bildungsreglement der Gemeinde Köniz vollumfänglich in Kraft treten.

Zentrale Kommission. Die aktuellen sechs Schulkommissionen mit je 7 Mitgliedern werden abgelöst durch eine einzige Schulkommission. Diese neue Schulkommission setzt sich aus 9 Mitgliedern zusammen. Das Präsidium der Schulkommission hat der Vorsteher der Direktion Bildung und Soziales, Herr Thomas Brönnimann, inne. Die 8 weiteren Mitglieder wurden nach dem Proporzschlüssel der Gemeindewahlen vom November 2013 am 26. Mai 2014 vom Parlament gewählt.

Strategische Schulführung. Die Schulkommission hat die Aufgabe, die strategische Schulführung in der Gemeinde Köniz wahrzunehmen. Weitere Ausführungen zu den Aufgaben der neuen Schulkommission können Sie aus dem neuen Bildungsreglement entnehmen. Das Bildungsreglement in der Version, die ab 1. August 2014 gelten wird, finden Sie im Internet. Ab August 2014 ist es auf der Website der Gemeinde Köniz unter www.koeniz/Verwaltung/Reglemente-Verordnungen zu finden.

Letzte Sitzung. Damit wird die aktuelle Schulkommission Spiegel am 16. Juni 2014 ihre letzte Sitzung durchführen und die Präsidentin Karin Walthert per Ende Schuljahr 2013/14 das Gremium auflösen. Ab Schuljahr 2014/15 werden zwei Mitglieder aus der neuen Schulkommission in gegenseitiger Vertretung den Schulkreis Spiegel betreuen.

Die Schulkommission war wiederholt einem regen Wechsel unterworfen: Bereits mehrmals in der Geschichte der Könizer Schulen wechselten sich lokale und kommunale Schulkommissionen ab. Auch gab es Zeiten mit mehreren Kommissionen in der Schule Spiegel.
Die Schulkommission Spiegel bedankt sich sehr herzlich bei allen, die in irgendeiner Weise zum Wohl der Schule Spiegel beigetragen haben! (Red: Daniel Matti)

VERSCHIEDENES

Spielbusnachmittag. Am Freitagnachmittag, dem 15. August 2014, organisiert der Familienclub Spiegel einen Nachmittag mit dem Spielbus auf dem Schulareal. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Kontakt: Familienclub Spiegel, Yvonne König Schleppi, Hangweg 39, 3097 Liebefeld, Tel. 031 333 42 23

DATENÜBERSICHT

Datum	Anlass
Mi, 4. 6. 2014, ab 13.30	Fussballschülermeisterschaft 5 - 9 Verschiebedatum: 18. 6. 2014
Di, 10. 6. 2014	Velopüfung 5abc
Di, 17. 6. 2014	Besuchsnachmittag neue KG-Kinder (KG 1 - 5)
Do, 26. 6. 2014	Besuchsnachmittag der neuen Ersteler
Fr, 27. 6. 2014, 10 - 17	«Ausstellung» Fundgegenstände vor der Aula
Mo, 30. 6. - Fr, 4. 7. 2014	Landschulwoche 6ab
Mo, 30. 6. 2014	Theater 9. Klasse - öffentliche Aufführung
Di, 1. 7. 2014	Theater der 9. Klasse / Verabschiedung
Fr, 4. 7. 2014	Schulschluss für alle um 11.55 Uhr
Fr, 4. 7. 2014	Schulschluss Mittag: Tagesschule geschlossen
Sa, 5. 7. - So, 10. 8. 2014	Sommerferien
Sa, 9. 8. 2014	Offene Türen in der Tagesschule für alle Neuen von 10.00 – 11.30 Uhr
Mo, 11. 8. 2014	Schulstart: Kindergarten: 13.30 Uhr im KG 1. Klassen: 9.10 Uhr im Klassenzimmer 2. - 6. Klassen: 8.20 Uhr im Klassenzimmer 7. - 9. Klassen: nach besonderem Stundenplan
Fr, 15. 8. 2014	Spielbus-Nachmittag des Familienclubs Spiegel auf dem Schulareal
Do, 11. 9. 2014	Gsunds Znüni
Fr, 12. 9. 2014	Bildungstag der Gemeinde: Charta Köniz - Köniz schaut hin. Ganze Schule KG - 9 kein Unterricht Tagesschule für Tagesschulkinder KG - 6 kostenlos offen. Verbindlicher Anmeldeschluss: 29. 8. 2014
Sa, 20. 9. - 12. 9. 2014	Herbstferien

IMPRESSUM
Redaktionsschluss Dienstag, 26. 8. 2014
Redaktionsadresse Schule Spiegel, Daniel Muralt, Spiegelstr. 81, 3095 Spiegel
daniel.muralt@schulespiegel.ch
Website www.schulespiegel.ch